

12. internationale Tagung des Public Managements 12. Juni 2013

veranstaltet vom
**Institut für Public Management
 und wirtschaftliche Entwicklung (IGPDE)**
 in Zusammenarbeit mit der OECD
Pierre Mendès France Konferenzzentrum

[Online Anmeldung](#)



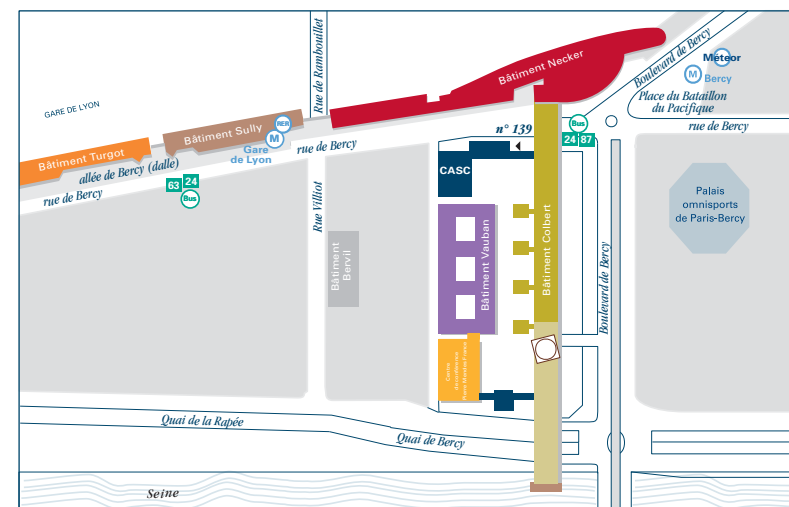
ETHIK DES PUBLIC MANagements

Im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte ist die Korruption als eines der ernstesten Probleme der guten Governance betrachtet gewesen. In der Reaktion haben sich die Präventionspolitiken sowohl in den nördlichen als auch in den südlichen Ländern gefestigt. Zusätzlich zur gesamten Verbreitung des demokratischen Modells und zu einer besseren Transparenz der öffentlichen Finanzen handelt es sich darum, eine richtige Kontrolle der Bürger im Bereich Ethik des öffentlichen Handelns zu organisieren und die Lobbytätigkeiten zu überwachen, um das Vertrauen der öffentlichen Meinung zu verstärken.

Über die Ethik in der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang einer Verlangsamung des Weltwachstums debattieren zu können, ist ein wichtiger Einsatz für die Bürger. Viele sind die Opfer der Krise und erwarten mit gutem Recht von der öffentlichen Verwaltung, dass sie in ihrer Nutzung der Mittel, insbesondere Geldmittel, vorbildlich ist.

Bei dieser 12. Internationalen Tagung des Public Managements (RIGP) wird es zunächst darum gehen, die Lage in verschiedenen Ländern (Botswana, Deutschland, Finnland, Frankreich, Kroatien, Polen, Spanien und Vereinigtes Königreich) darzustellen, die Korruptionsprozesse und die Mittel zu identifizieren, über die die Verwaltung verfügt, um sie zu verhindern. Die Teilnehmer werden dann auf das öffentliche Auftragswesen fokussieren, welches das Nährboden der Korruption sein kann, und sich Fragen über Integrität und über die möglichen Wege stellen, um dem Vergabeverfahren mehr Sicherheit zu gewährleisten. Internationale Organisationen (OECD, Europarat und Europäische Union) und eine Nichtregierungsorganisation (Transparency International) werden ihre Kontrollaufgaben bzw. ihren Beitrag zu einer besseren weltweiten Governance präzisieren.

Anfahrt
 Finanzministerium - 139, rue de Bercy - 75012 Paris



8:30 - Willkommenskaffee

9:00 - Eröffnungsrede von **Herrn Dominique Lamiot**, Generalsekretär, Wirtschafts- und Finanzministerium

9:10-9:30 - Historischer Hintergrund mit **Herrn Philippe Masquelier**, Forschungsabteilung, IGPDE

9:30-10:15 - **Deutsche und französische Strategien zur Korruptionsprävention und bilaterale Kooperation:**

- ▶ **Frau Beate Lohmann**, Abteilungsleiterin „Verwaltungsorganisation und -modernisierung“ im Bundesministerium des Innern, [Deutschland](#)
- ▶ **Herr Lionel Benaïche**, Richter, Generalsekretär des Zentralamtes für Korruptionsprävention, Justizministerium, [Frankreich](#)

10:15-12:00 - **Runder Tisch « Verwaltungskulturen und Korruptionsprävention »**

Ziel: die Zusammenhänge zeigen, welche zwischen der Verwaltungskultur eines Landes einerseits und der Korruptionsbekämpfung andererseits bestehen

Moderator : **Herr Jean Cartier-Bresson**, Wirtschaftswissenschaftsprofessor beim Centre d'économie et d'éthique pour l'environnement et le développement, Universität Versailles - Saint-Quentin en Yvelines, Autor von *Économie politique de la corruption et de la gouvernance* [Die Wirtschaftspolitik der Korruption und der Governance]

- ▶ ein Land Nordeuropas : [Finnland](#) (**Frau Johanna Jokinen-Gavidia**, Referentin « Demokratie und gute Governance », Auswärtiges Amt)
- ▶ ein Land Südeuropas: [Spanien](#) (**Herr Manuel Villoria**, Politikwissenschaftsprofessor an der Universität Juan Carlos in Madrid, Korruptionsfachexperte)
- ▶ ein Land Osteuropas: [Polen](#) (**Herr Dr. Grzegorz Makowski**, Soziologe und Leiter des Antikorruptionsprogramm der Stefan Batory Stiftung, ehemaliger Nationalkoordinator für Korruptionsbekämpfung)
- ▶ ein Land in Afrika: [Botswana](#) (**Herr Shadrack Kgomo**, Stellvertretender Direktor, Direktion gegen Korruption und Wirtschaftskriminalität, Justizministerium)

12:00-12:30 - Vortrag von **Herrn Bertrand Monnet**, Professor an dem EDHEC Business School, Inhaber des Lehrstuhles *Management der kriminellen Risiken* : „Wie kann die organisierte Kriminalität öffentliche Entscheidungsträger beeinflussen?“

12:30 - Rede von **Frau Marylise Lebranchu**, Ministerin für Staatsreform, Dezentralisierung und den öffentlichen Dienst

13:00-14:15 - Mittagspause

14:15-14:45 - Eröffnung der Nachmittagssitzung von **Herrn János Bertók**, Abteilungsleiter Integrität im öffentlichen Sektor, [OECD](#), um die neue, 2011 eingeführte Initiative **CleanGovBiz** vorzustellen

14:45-16:30 - **Runder Tisch « Integrität im öffentlichen Auftragswesen sicherstellen »**

Ziel: sich Fragen über Integrität im öffentlichen Auftragswesen stellen, welches das Nährboden der Korruption sein kann, mit der Unterstützung internationaler Organisationen

Moderator: **Herr Alexandre Met-Domestici**, Doktor der Rechte, Dozent an dem Institut d'Études Politiques in Aix-en-Provence

- ▶ **Herr Christophe Speckbacher**, Sektionsleiter im Sekretariat der Ländergruppe gegen Korruption (GRECO), [Europarat](#)
- ▶ **Herr Peter Bennett**, politischer Berater « Effizienz- und Reformgruppe » im Cabinet Office, [Vereinigtes Königreich](#)
- ▶ **Frau Dr. Željka Burić**, Leiterin des unabhängigen Sektors für die Abschaffung der Korruption, Justizministerium, [Kroatien](#)
- ▶ **Herr Christian Linder**, Referent für Transparenz beim Vizepräsidenten der Kommission und Kommissar für interinstitutionelle Beziehungen und Verwaltung, Herr Maroš Šefčovič, [Europäische Union](#)

16:30-17:15 - Vortrag über **die Rolle der NRO: Herr Prof. Dr. Peter Eigen**, Gründer und Beiratsvorsitzender von [Transparency International](#), Berlin

